

DAS DORF IM FANG



Im Fang, Charles Morel, 1932

Der deutsche Name Im Fang ist eine Nebenform von Bifang und In Fang was eingefriedetes Land, Wiese oder Acker bedeutet. Der französische Name La Villette stammt von der romanischen Verkleinerungsform villa was im Altfranzösischen kleines Landhaus bedeutete.

Im Fang gehörte seit jeher politisch zur Gemeinde und Pfarrei Jaun. Bis in die 1970iger Jahre hatte das Dorf eine gewisse Eigenständigkeit entwickelt. Es gab eine Kaplanei, Post, Käserei zur Milchannahme, die Primarschule und sogar mehrere Lebensmittelgeschäfte.

Im Fang hatte man sogar eine eigene Feuerwehr. Nicht zu vergessen das weitbekannte Hotel-Restaurant Zur Hochmatt und die Präsenz der Festungswächter, welche die zahlreichen Festungen im Berg zur Sicherheit der Dorfbevölkerung im Kriegsfall zu erhalten und pflegen hatten.



304 b. -- La Villette (Im Fang)
 près Ballegarde.

Libr. Ch. Morel, Bulle.

Im Fang bei Jaun, Charles Morel, avant 1913

Ganz dem Trend der Zeit entsprechend, ist heute von dieser Eigenständigkeit nur mehr wenig vorhanden. Das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben findet mehrheitlich in den grösseren Zentren statt.

Hingegen ist in der Bergregionen Holz- und Waldbau ein wichtiger Wirtschaftszweig geblieben. So auch Im Fang. Nicht umsonst ist Chalet Schuwey mit gegen 40 Angestellten der grösste Arbeitgeber in der Gemeinde. Das Nordic Jogne Langlaufzentrum des Jauntales ist heute weit über die Kantons-grenze hinaus bekannt und zum beliebten Trainings- und Treffpunkt im Leistungs- und Breitensport geworden.

Text : Werner Schuwey



EN SAVOIR PLUS
 AUF DEUTSCH
 IN ENGLISH

